

Can I have a hug?

Sanji x Luffy

Von abgemeldet

Kapitel 2: Ruffys Gefühlsausbruch...

Hallo Leute,
ich möchte euch sagen das es jetzt endlich das neue Kapitel gibt! XD

Can I have a hug?

Kapitel 2:
Ruffys Gefühlsausbruch. . .

Weit riss der Koch seine Augen auf als er diesen herausgequetschten Satz hörte. Immer wieder hörte er diese Frage in seinen Ohren von seinem sonst so aufgedrehten Cäptain. Für den Blonden blieb die Zeit stehen doch für den Schwarzhaarigen nicht. Dieser biss sich auf die Unterlippe und nahm stotternd seine Arme runter. Immernoch rührte Sanji keinen Muskel. "He, n-naja, ich habe eh n-nichts anderes erwartet. . ." Langsam kullerten glänzende Tränen aus Ruffys Augen und er unterdrückte ein Schluchzen. Trotz der Schmerzen und Trauer die sich in seinem zerbrechlichen Herz sammelten gab er nur ein künstliches Lachen von sich. "Als ob du mich einfach so in den Arm nehmen würdest." Immer mehr Tränen bahnten sich einen Weg über seine Wangen und der Strohut musste sich seine Hände vor die Augen halten. Sanji, der endlich wieder zu sich gekommen war, beobachtete das Spektakel vor seinen Augen. Ruffy zerbrach innerlich und wollte nur noch aus der Kombüse raus als ein starker Druck ihn daran hinderte. Der Smutje hielt es nicht mehr aus, packte Ruffy und zog ihn in seine Arme. Ruffys Augen weiteten sich vor Schreck und er fing an zu zittern da ihn eine gewaltige Gänsehaut durchfuhr. Eine unglaubliche Wärme ging von Sanji aus die Ruffy zu genießen begann. Langsam krallten sich die Finger vom Jüngeren in die Vorderseite von Sanjis Jacket. Auch wenn es Sanjis eigene Entscheidung war konnte er immer noch nicht galuben was sich gerade hier abspielte. Zusammengekauert, Schluchzend und schon fast heulend lag Ruffy in den Armen seines Smutjes. Nach langer Zeit öffnete Sanji endlich seine Lippen um etwas herauszuquetschen.

"Wieso ich. . . ?" Ruffy brauchte noch lange um wieder sprechen zu können. "W-weil ich da-dachte du bi-bist der Einzige der mich ver-versteht. . ." Sanji legte seinen Kopf auf die schwarzen Haare seines Cäptain. "Wie verstehen?" Ruffy musste schwer

schlucken aber schlussendlich hielt er es nicht mehr aus und ließ nun endlich seinen Gefühlen freien Lauf. „Ich meine das ich niemanden in den 2 Jahren hatte! Immer hab ich trainiert und meine Trauer und Schmerz verschlossen! Ich hatte jede Nacht Albträume die nie aufhörten! Ich hab sie heute noch und es ist so eine Qual! Ich halte es nicht mehr aus Sanji! Zorro hätte eh nur doof geguckt, ich will weder vor den Mädchen noch vor Lysop und Chopper weinen und Franky und Brook hätten mir auch nicht sonderlich geholfen! Sanji, du bist der Einzige wo ich auch wenn es nur so wenig war annahm, das du mich vielleicht in den Arm nimmst!“ Sanji konnte garnicht fassen was er da gerade gehört hat! Ruffy brach nun komplett zusammen und nur durch Sanjis Armen konnte er noch stehen. „Ruffy. . .“ „I-ich“ Langsam beugte sich der Blonde zur Stürn von Ruffy und küsste diese. Der Schwarzhaarige hielt inne und entspannte sich immer mehr. Die Wärme die vom Älteren sorgte langsam dafür das der Schwarzhaarige einnickte. Erst jetzt bemerkte Sanji das Ruffy eingenicke war, doch rührte immer noch keinen Muskel. - Ruffy ist irgendwie niedlich wenn er schläft –

Sanji nahm Ruffy vorsichtig im Brautstil hoch und machte die Tür mit einem leichten Tritt auf. Ein leicht fröstelner Körper kuschelte sich an den Koch und Sanji musste lächeln. Der Blonde sah sich um ob niemand an Deck war und machte den ersten Schritt auf das Deck. Die Nachtluft tat gut für Sanji der immernoch durch den Wind war. Er blieb stehen als ihm jetzt erst die Frage einfiel „In Ruffys oder mein Zimmer?“ Sanji rüttelte Ruffy ein bisschen, nicht um ihn aufzuwecken sondern um zu sehen ob er los lässt. Das brachte seine Finger nicht mal einen cm aus Sanjis Shirt und der Smutje hatte sich entschieden in sein Zimmer zu gehen. Als sie dort ankamen zog er sich und Ruffy einen Pyjama an, legte Ruffy aufs Bett und kuschelte sich neben ihn. Er legte einen Arm um Ruffy und drückte seinen Cäptain ganz fest. Der Blonde küsste kurz bevor er einschlief Ruffys Haare und ließ sich endlich in das Land der Träume fallen. . .

Als der Schwarzhaarige seine Augen öffnete spürte er von oben bis unten nur Geborgenheit und Wärme. Ruffy genoss diese und kuschelte sich mehr rein. 'Wo bin ich? Ich kann mich an so gut wie nichts erinnern und wieso hatte ich keinen Albtraum?' Er rieb sich mit einer Hand die Augen und blinzelte ein paar mal um wieder sehen zu können. Der Schwarzhaarige erkannte das er an eine Person gekuschelt war und diese sich nicht bewegte. Ruffy stand ein wenig unter Schock da er keinen Ahnung hatte warum er überhaupt hier war. Langsam blickte er nach oben und stellte fest das er an seinen schlafenden Smutje gekuschelt war. „Sanji. . .“ Plötzlich konnte Ruffy sich wieder erinnern. Alles was in der letzten Nacht passiert ist. Nach diesem Flashback lief Ruffy ein wenig rot an was ihn aber nicht störte. Er lächelte einfach nur und kuschelte sein Gesicht in Sanjis Pyjama Shirt. 'Ich fühl mich so wohl~' Plötzlich spürte er wie er fester gedrückt und geküsst (Stirn) wurde.

„Gott, bist du niedlich!“ „Was?! I-ich bin nicht niedlich!“ Sanji musste grinsen als Ruffy rot wie eine Tomate wurde. „Doch bist du!“ Er knuddelte Ruffy erneut durch was ihm zu gefallen schien. „Danke...“ „hm?“ „Danke das du für mich da bist, ich glaube das habe ich echt gebraucht. . .“ Dem Schwarzhaarigen lief eine Träne die Wange hinunter die Sanji mit seinem Daumen wegwischte. „Hey das ist doch kein Grund zum weinen. War doch selbstverständlich!“ „Wirklich? Denn ich habe immer gedacht das du mich hasst. . .“

Der Koch riss vor Schreck die Augen auf. „Was?! Wieso sollte ich denn hassen?!“ Ruffy blickte runter weil er Sanji nicht mehr in die Augen schauen konnte. „Ich habe dieses Gefühl weil du mich nur anschreist wenn ich Hunger hab und du nie etwas mit mir spielst oder unternimmst, aber bei Nami und Robin machst du es und deshalb hab ich manchmal das Gefühl, dass du nur wegen Nami oder Robin noch auf dem Schiff bist. Ich weiß es stimmt nicht aber, mir geht es nun mal so. . .“ „Ruffy. . .“ Stille. Stille war das Wort in diesem Szenario. Sanji nahm Ruffys Gesicht in eine Hand und blickte ihm wieder in die Augen.

„Ruffy, so was möchte ich nie wieder hören. Du ermöglichst mir meine Träume zu verfolgen und einfach frei zu sein. Wieso sollte ich nur wegen Nami auf dem Schiff bleiben? DU bist das Wichtigste für mich!“ „W-wirklich?“ Der Smutje lächelte und drückte seine Stirn gegen Ruffys.

„Wirklich.“

WOAH! ENDLICH! Hoffentlich hat es euch gefallen! Freue mich über Kritik und Ideen. See ya! ^^